

Neues von Projekten in Stuttgart:

Baubeginn in Stuttgart - Möhringen:



Die Baugemeinschaft stadt.haus.natürlich baut seit Januar ihr Wohnprojekt an der Hechinger Straße in Stuttgart-Möhringen. Auf dem im Zuge der Stadtteilsanierung freigeräumten Grundstück entstehen neun Stadthäuser für Familien, drei davon werden als „preiswertes Wohneigentum“ von der Stadt gefördert, sowie drei Geschosswohnungen im barrierefreien Kopfbau und eine gewerbliche Einheit.

Gebaut wird in massiver Holzbauweise im Standard „KfW-Effizienzhaus 55“, das Energiekonzept sieht ein Blockheizkraftwerk mit Solarthermie-Unterstützung vor. Die Gruppe plant den Innenhof als gemeinschaftlich genutzte Freifläche. Die Fertigstellung des Projekts ist für Sommer 2020 geplant.



Baugemeinschaft stadt.haus.natürlich
Bilder: Projektgemeinschaft Endemann + Kilgus Architekten, LHS



Hinweis in eigener Sache: Das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung der Landeshauptstadt Stuttgart heißt ab April 2019 **Amt für Stadtplanung und Wohnen**.

Allgemeine Information, Berichte, Veranstaltungen

Heilbronn: Wohnen in der Gartenschau – die Baugemeinschaft „Apollo 19“



www.buga2019.de

In Heilbronn findet vom 17.04. bis 06.10.2019 die Bundesgartenschau statt. Das Modellquartier „Neckarbogen“ im Gartenschau Gelände gilt als Kernvorhaben des Stadtumbaus am Neckar und wird zum Modell nachhaltiger Verdichtung. Ein Merkmal der Quartiersentwicklung ist die Vergabe der Grundstücke nach Konzept und nicht nach Preis, dabei kamen auch Baugemeinschaften zum Zuge.

Mit der Baugemeinschaft „Apollo 19“ ist eine Hausgemeinschaft im Neckarbogen „gelandet“. Vier Jahre hat es gedauert, bis die 19 Bewohner einziehen konnten. Die beiden jüngsten sind Babys und der älteste Bewohner ist 68 Jahre alt. Ein Filmteam hat die Baugruppe begleitet. In der SWR Mediathek ist der Beitrag nun abrufbar.

Weitere Informationen:

<http://www.apollo19.net/>

<https://buga.stimme.de/neckarbogen-gemeinsam-planen-und-bauen/>

<https://swrmediathek.de/player.htm?show=88eaf302-3375-11e9-b7ee-005056a12b4c>

Wettbewerb: SPIEGEL „SocialDesignAward“ – Wie wollen wir wohnen?

- **Wettbewerbsbedingungen:** Der Preis zeichnet die besten Ideen für ein zukunftsorientiertes Wohnen aus, bei denen neue Wohnformen, Architektur, die ein anderes Zusammenleben ermöglicht, oder auch Projekte von Nachbarn, die Gemeinschaft schaffen, im Mittelpunkt stehen. Gesucht werden die besten Ideen für ein zukunftsorientiertes Wohnen. Gefragt ist alles, was unter den Begriff „Social Design“ fällt.
- **Teilnahme:** Der Preis richtet sich an alle Interessenten sowohl Einzelpersonen als auch Teams.
- **Zwei Preise:** Publikumspreis und Jurypreis jeweils mit 2.500 Euro dotiert.
- **Bewerbung:** Online-Formular bis 31. August 2019 einzureichen.

Weitere Informationen:

<http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/social-design-award-2019-wie-wollen-wir-wohnen-a-1253860.html>



Stuttgart: Vortrag zum Thema Wohnprojekte und Mobilität

Die nächste Stuttgarter Plattform für selbstorganisiertes gemeinschaftliches Wohnen findet am 15. Mai 2019 von 17.30 – 19.30 Uhr im treffpunkt50plus (TREFFPUNKT Rotebühlplatz Stuttgart) statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen zwei Themen bzw. Vorträge. Christian Bitter, der bei der „stattbau münchen“ für

wohnstandortbezogene Mobilitätskonzepte zuständig ist, wird einen Vortrag zum Thema Wohnprojekte und Mobilität halten. Anschließend wird Christa Widmaier-Berthold das Projekt der Baugemeinschaft „Bern + Stein“ in Stuttgart-Heumaden vorstellen.

Publikationen



www.wbg-zh.de

Zürich: Überblick innovative Wohnformen

Mit der Forderung nach einem häuslicheren Umgang mit dem Boden wird sich unser Zusammenleben nachhaltig verändern. *Wohnbaugenossenschaften Zürich* veröffentlicht nun gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Typologie und Planung in Architektur (CCTP) an der Hochschule Luzern eine

Publikation zum Thema «Überblick innovative Wohnformen» – nicht im Sinne einer Beweisführung, sondern vielmehr als Indizien-Sammlung auf dem Gebiet der sich verändernden Wohnlandschaft. Anhand von neun sehr unterschiedlichen Projekten und weiteren Projekt-Skizzen wird aufgezeigt, wohin die Reise gehen könnte: Was heute noch exotisch erscheint, könnte schon bald – zumindest für einen Teil der Wohnbevölkerung – Realität werden.

Weitere Informationen:

<https://www.wbg-zh.ch/news/neue-publikation-untersucht-innovative-wohnformen/>